

Im Deutschland des Jahres 2018 geraten sicher geglaubte menschenrechtliche Standards ins Wanken. Eine neue rechte Bewegung stellt die offene Gesellschaft infrage. Das Forum 2018 widmet sich der Frage, wie in Zeiten gesellschaftlichen Rechtsrucks Menschenrechte und Demokratie verteidigt werden können.

Die Kirchen engagieren sich mehr denn je für eine menschenfreundliche Politik für Geflüchtete – und sind deshalb immer wieder Angriffen von rechts ausgesetzt. Aber auch in kirchlichen Milieus gibt es Ressentiments, mit denen es sich kritisch auseinandersetzen gilt. Im Rahmen der Tagung diskutieren wir über die Verknüpfung von menschenrechtlichen Standards, Abwehr rechter Agitation und kritischer Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Auch die Erinnerung an die Morde des NSU wird wachgehalten – mit einer Theaterveranstaltung und dem Abschluss der Veranstaltung am Nürnberger NSU-Mahnmal, unter anderem mit einer Rede des EKD-Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm.

Das Forum soll unmittelbar vor der bayerischen Landtagswahl 2018 einen überregional vernehmbaren Widerspruch zu rechtspopulistischen Positionen setzen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich auszutauschen, zu informieren, sich gegenseitig zu ermutigen und gemeinsam gute Praxis für Menschenrechte und für Nächstenliebe zu entwickeln.

Veranstaltungsorte:

Freitag 16.30 Uhr: Heilig-Geist-Haus

Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Ab Freitag 20.00 Uhr: Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Samstag ab 16.30 Uhr: NSU-Mahnmal

Kartäusergasse, 90402 Nürnberg

Veranstalter: BAG K+R, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Caritas Pirckheimer Haus (CPH), Stiftung Bildungszentrum im Kardinal-Döpfner-Haus, Projektstelle gegen Rechtsextremismus im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad, Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Anmeldung: Nur online unter folgendem Link möglich: <http://bagkr.de/2018/07/26/anmeldung-forum-2018/>.

Die Frist für eine Anmeldung mit Übernachtung endet am 21. September. Die Frist für eine Anmeldung ohne Übernachtung endet am 28. September. Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle der BAG K+R. Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Anmeldung und Bezahlung des Tagungsbeitrages.

Tagungsbeitrag: Der Tagungsbeitrag beträgt 70 Euro mit Übernachtung – 1 Übernachtung, Abendessen (Fr.), Frühstück & Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee & Kuchen (Fr./Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Der Tagungsbeitrag ohne Übernachtung beträgt 35 Euro – Abendessen (Fr.), Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee & Kuchen (Fr./Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer*innen ist begrenzt.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Menschenrechte verteidigen – Nächstenliebe leben

Forum am 12./13. Oktober 2018
in Nürnberg

BAG K+R

BUNDEARBEITSGEMEINSCHAFT
KIRCHE & RECHTSEXTREMISMUS

WWW.BAGKR.DE

Freitag, 12.10.2018

Empfang im Heilig-Geist-Haus durch den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Begrüßung: Susanne Brandes und Martin Becher
(Sprecher*innenrat der BAG K+R)

■ 16:30 Uhr: **Ankommen und Kaffee**

■ 17:00 Uhr: **Begrüßung**

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Grußworte:

Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Erzdiözese Bamberg

Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

■ 17:45 Uhr: **Impuls**

Alte Rechte und Neue Rechte. Kontinuitäten rechten Denkens

Dr. habil. Klaus Holz, Generalsekretär Evangelische Akademien in Deutschland e.V.

■ Im Anschluss: **Empfang mit Essen**

■ Im Anschluss: **Spaziergang**

Richtung Caritas-Pirckheimer-Haus

■ 20:00 Uhr: **Theatervorführung**

Die NSU-Monologe

Bühne für Menschenrechte

■ Im Anschluss: **Come-Together**

Samstag, 13.10.2018

■ 8:30 Uhr: **Frühstück in den jeweiligen Unterkünften**

■ 9:30 Uhr: **Morgenandacht in der Offenen Kirche St. Klara Nürnberg**

Hubertus Förster, Stadtdekan

■ Im Anschluss: **Spaziergang zum Caritas-Pirckheimer-Haus**

■ 10:00 Uhr: **Workshops**

Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

Mirjam Elsel, Koordinatorin für die Arbeit mit Flüchtlingen im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Bamberg

»Nur ein Gott kann uns retten?« Zur Theologie der Neuen Rechten

Dr. Christian Staffa, Evangelische Akademie zu Berlin

Der NSU in der Region Nürnberg

Jonas Miller, Journalist (Bayerischer Rundfunk)

Netzteufel: Kirchlicher Umgang mit Hatespeech in den sozialen Medien

Kristina Herbst, Projekt Netzteufel der Evangelischen Akademie zu Berlin

■ 11:30 Uhr: **Kaffee**

■ 12:00 Uhr: **Impuls**

Migration und Menschenrechte: Anforderungen an eine menschenfreundliche Migrationspolitik

Prof. Dr. Petra Bendel, Professorin für Politische Wissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

■ 13:00 Uhr: **Mittagessen**

■ 14:00 Uhr: **Diskussion in Arbeitsgruppen**

Gegen den »Genderismus«? Rechtspopulismus und Gender

Ruth Heß, Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH

Die Kirchen und der Israelboykott: Christlicher Antisemitismus

Dr. Hermann Lührs, Vorsitzender der Mitarbeitendenvertretung des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung

Rassismus gegen Sinti und Roma

Dotschy Reinhardt, Musikerin und Autorin

■ 16:00 Uhr: **Bilanz und Zusammenfassung**

Dr. Siegfried Grillmeyer und Dr. Claudia Pfrang

■ 16:30 Uhr: **Abschluss der Veranstaltung am NSU-Mahnmal Nürnberg**

»Morde aus Menschenverachtung. Wir sagen: Nie wieder!«

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rats der EKD und RA Dr. Mehmet Gürcan Daimagüler, Vertreter der Nebenklage im NSU-Prozess